

BALINGEN

Western-Tag auf der Gartenschau in Balingen steht im Zeichen von Line-Dance und Country-Musik

von Dennis Breisinger



Die ersten Schritte waren schnell einstudiert, sodass das Gelernte auch direkt auf der Hauptbühne gezeigt werden konnte.

© Dennis Breisinger

Am Sonntag standen alle Zeichen auf Wild-West. Beim Western- und Countrytag auf der Gartenschau waren auf Einladung der „Happy Dance Company“ befreundete Line-Dance-Gruppen zu Gast. Bei Workshops und Mitmachaktionen konnten Interessierte einen Einblick in den ganz besonderen Tanz bekommen. Und das alles bei Live-Musik.

Western- und Linedance boomt nicht nur im Zollernalbkreis. Nach den famosen Darbietungen vom Gastgeber „Happy Dance Company“, von „Ritas Line Dancer“, den Funny Liners aus Schömberg, den „Euphoria Line Dancer“ aus Neufra, den „Virginia Line Dancer“, die am Sonntag allesamt auf der Balinger Gartenschau für bestes Westernfeeling sorgten, dürfte der ein oder andere sicherlich ebenfalls Lust bekommen haben, selber das Tanzbein zu schwingen. Zumal in diversen Workshops selber ausprobiert werden konnte, warum sich alle Gruppen einig sind, dass dieses Hobby, bei dem nicht nur zu Countrymusik, sondern auch einmal zu Tango oder „We will rock you“ von Queen performt wird, einfach nur Spaß macht.

Doch auch der klassische, stereotype Western- und Linedance, zum Beispiel bei der mitreißenden Performance von den „Virginia Line Dancer“ kam nicht zu kurz.

Männer sind gefragte Mittänzer

Jüngere Semester sind mit Ausnahme der „Ritas Line Dancer“ dünn gesät. Und auch vor allem Männer könnte die ein oder andere Gruppe dringend brauchen: nicht nur die „Happy Dance Company“, bei der es nur einen Mittänzer gibt, sondern auch die „Funny Liners“, deren Motto „Just for fun heißt“ und die momentan aus 39 Frauen und nur einem Mann bestehen.

„Der Mann genießt es allerdings, Hahn im Korb zu sein. Es ist leider so, dass Männer meistens nicht so gerne tanzen, zumal der Linedance auch quasi keine Paartanzelemente hat“, versucht die Vorsitzende der „Funny Liners“, Alexandra Capitan, dieses Phänomen zu erklären.

Tanz mit 64 Schritten kann in einer Stunde einstudiert werden

Einen männlichen Tanztrainer haben hingegen die 2019 entstandenen „Euphoria Line Dancer“ in Person von Gerd Bücher, bei denen einige Tänzerinnen in Balingen den ersten öffentlichen Auftritt hatten.

„Natürlich stelle ich einen gewissen Anspruch, aber ich möchte auch niemanden überfordern. Solche Tänze einzulernen braucht natürlich seine Zeit, wenn sich da einmal ein falscher Schritt eingeschlichen hat, dann bekommen wir diesen nur schlecht raus. Aber die meisten lernen sehr schnell dazu, so dass innerhalb einer Stunde schon einmal ein Tanz mit 64 Schritten eingeübt werden kann“, gibt Bücher Einblick in die Trainingssteuerung.

Zusammenhalt steht im Vordergrund

„Es gibt auch eigene Wettkämpfe, wo richtige Choreographien ausgearbeitet werden. Vielleicht werden wir eines Tages auch einmal daran teilnehmen“, ergänzt Bücher. „Pro Jahr sind wir bei drei, vier Festivals mit dabei und kommen zudem auf vier bis fünf weitere öffentliche Auftritte“, so Bücher. Auch bei den „Funny Liners“ wird sehr darauf geachtet, dass der Spaß und der laut Capitan „wunderbare Zusammenhalt“ im Vordergrund stehen. Unterteilt ist das Ensemble in eine Anfängergruppe, die schneller lernt, in eine die weniger schnell lernt und in eine Gruppe, die schon länger mit dabei ist und von daher über mehr Kenntnisse verfügt.

Line-Dance trainiert auch den Kopf

„Bei uns wird nicht darauf geachtet, ob jemand zuhause weiterübt oder nicht“, so Capitan. „Line-Dance ist nicht nur etwas für den Körper, sondern auch für den Geist und regt an, die grauen Zellen zu aktivieren“, führt Capitan aus.

Wer trotz fünf Stunden Programm der Superlative nicht genug bekam, für den war auch ansonsten allerhand geboten. Auf der Hauptbühne spielte ab dem späten Nachmittag zudem die Country-Band R.E.A.C.H., am frühen Vormittag performten auf der Jugendhausbühne „John D & the Rose“ und Frank Kirmes vom „Duo Nashville“.

Impressionen vom Aktionstag „Westernfeeling auf der Gartenschau“.

© Dennis Breisinger



Impressionen vom Aktionstag „Westernfeeling auf der Gartenschau“.

© Dennis Breisinger

